

Wer wir sind

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Ziel von Special Olympics ist es, Kinder und Erwachsene mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und durch Wettbewerbe in einer Vielzahl olympischer Sportarten Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verschaffen und durch den Sport körperliche Fitness aufzubauen.

Special Olympics Bremen (SOB) ist einer von 14 Landesverbänden unter der Dachorganisation Special Olympics Deutschland.

SOB organisiert, fördert und unterstützt Sportwettbewerbe für Menschen mit geistiger Behinderung im Land Bremen. Außerdem organisiert SOB verschiedene Projekte zu gesundheitsrelevanten Themen für und mit Menschen mit geistiger Behinderung.

Move [muv] - gemeinsam etwas bewegen!

Ein integrales Projekt zur Förderung der Gesundheit von Beschäftigten mit geistiger Behinderung.

Durch die Schulung von Beschäftigten zu Gesundheitshelfer*innen im Betrieb soll gesundheitsrelevantes Wissen vermittelt, Angebote geschaffen und somit der Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention weiterentwickelt werden.

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit oder Fragen zum Projekt Move [muv]?

Kontaktieren Sie uns gerne

Maike Massarczyk
Maike.Massarczyk@specialolympics.de
0176 – 47 37 38 74
0421 – 361 18 471
www.specialolympics.de/bremen

Special Olympics Bremen
Kundenzentrum Kwadrat
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
28199 Bremen



GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN!



Ein integrales Projekt zur
Gesundheitsförderung von
und für Menschen mit geistiger
Behinderung in betrieblichen und
nicht-betrieblichen Lebenswelten

gefördert durch: 



Zum Projekt

Der Projektzeitraum ist von September 2020 bis August 2023.

Gefördert wird „Move [muv] - gemeinsam etwas bewegen!“ durch die Handelskrankenkasse Bremen und die AOK Bremen / Bremerhaven.

Das Projekt wird extern evaluiert.

Projektziele

- Förderung der Gesundheit von Beschäftigten mit geistiger Behinderung in betrieblichen und nicht-betrieblichen Lebenswelten.
- Vermittlung von gesundheitsrelevantem Wissen an Beschäftigte inklusiver Betriebe.
- Stärkung des Bereichs der Gesundheitsförderung und Prävention.
- Schaffung von Angeboten zu relevanten Themen des Bereichs Arbeit und Gesundheit.
- Schaffung nachhaltiger Strukturen zur Gesundheitsförderung von Beschäftigten mit geistiger Behinderung im Betrieb.

Maßnahmen

Menschen mit geistiger Behinderung als Gesundheitshelfer*innen im Betrieb (GiB) identifizieren und ausbilden.

Implementierung und regelmäßige Durchführung von Angeboten zu relevanten Themen des Bereichs Arbeit und Gesundheit.

Beteiligung der GiB an dem Aus- und Aufbau nachhaltiger Strukturen zur Gesundheitsförderung im Betrieb.



Fotos: SOB



Teilnahmevoraussetzungen

Sie sind eine Werkstatt, ein Betrieb, eine Organisation und beschäftigen Menschen mit geistiger Behinderung.

Sie haben Interesse daran, Ihre Strukturen durch den Bereich der Gesundheitsförderung zu erweitern.

Sie haben Mitarbeitende, die sich als Gesundheitshelfer*innen im Betrieb (GiB) eignen.